



Lichtspalt

DIE BEWEGUNG

Die Erschließungsfure zu den Zimmern wirken wie Spalten einer Höhle durch die Licht ins Innere fällt. Um von Außen in den Innenraum hinein zu kommen muss man durch die Spalten hindurch und spürt dabei die Massivität des Körpers. Durch die Öffnungsspalte kommt das Licht von allen Seiten als Streiflicht hinein. Es übernimmt die Bewegungsführung, weist dem Gast den Weg zu den Zimmern. Pro Geschoss gibt es vier vertikale Versprünge. Die Ebenen stapeln sich umlaufend ansteigend in die Höhe. Die gestaffelten Niveaus erzeugen dabei eine innere Dynamik, unterstützt von einer rundherum sich ständig ändernden Lichtstimmung. Weil die Zimmererschließung über die kurzen Erschließungsfure funktioniert haben die Wände im Innenraum keine Türen oder sonstige Unterbrechungen, so dass man auch hier das Gefühl von Massivität hat.

ANSICHT WEST
M 1:100ANSICHT NORD
M 1:100ANSICHT OST
M 1:100